

**Zeitschrift:** Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

**Herausgeber:** Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

**Band:** 64 (1990)

## Vorwort

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Zum neuen Heft**

Mit der vorliegenden Nummer wird die ordentliche Reihe der Jahreshefte «Vom Jura zum Schwarzwald» weiter fortgesetzt. Die neue Ausgabe präsentiert sich nach Ansicht der Redaktion als ausgeglichene Darstellung von archäologisch-frühgeschichtlichen Beiträgen und historischen Mitteilungen vom Spätmittelalter bis in die neuere Zeit. Damit sollten auch mehr fachbezogene Mitglieder auf ihre Rechnung kommen.

Die lateinischen Inschriften und deren Übersetzung, vor allem aus Kirchen des Fricktals, dürften dem Leser helfen, Denkmäler zu verstehen und so vergangene Zeitgeschichte und ihre Repräsentanten zu erfahren und vielleicht zu weiten personellen Nachforschungen anzuregen.

Von der stillen aber sehr wertvollen Kleinarbeit einzelner Personen und Gruppen berichten deren Arbeitsmitteilungen.

Das Heft lädt den Leser zu geruhsamer Lektüre und damit zu vertiefter Kenntnis unserer Heimatgeschichte beidseits des Rheines ein.

Emil A. Erdin

